

Altersvorsorge 2020

Sichere Renten für heute und morgen!



Die Schweiz – unsere Familie!
www.cvp.ch



Wieso ist eine Reform der Altersvorsorge zwingend notwendig?

- Die Zahl der über 64-Jährigen nimmt stetig zu. Aktuell sind es 1,3 Millionen. 2030 werden es 2 Millionen und 2060 bereits 2,6 Millionen sein.
- Ab dem Jahr 2019 werden die Einnahmen der AHV nicht mehr ausreichen, um die Ausgaben zu decken!
- Bis 2030 wird die Finanzierungslücke in der AHV rund 8,5 Milliarden Franken pro Jahr betragen.
- Die Renten unserer Kinder sind nicht sicher. Momentan kommen fast vier Erwerbstätige auf einen Rentner. 2060 werden es nur noch zwei sein!
- Die Erwerbstätigen finanzieren mit bis zu 3,7 Milliarden Franken die Renten der 2. Säule. Diese Umverteilung ist nicht gerecht und gesetzlich nicht gewollt. In der Regel finanziert jeder seine eigene 2. Säule.



Der Bundesrat will...

- ein Rentenreferenzalter von 65 für alle und die Möglichkeit, zwischen 62 und 70 Jahren den Rückzug aus dem Erwerbsleben flexibel zu gestalten.
- einen Mindestumwandlungssatz im BVG von 6 anstatt 6,8 Prozent.
- eine Erhöhung des Altersguthabens durch die Aufhebung des Koordinationsabzuges, die Herabsetzung des Mindesteinkommens im BVG auf 14 000 Franken und eine flachere Abstufung der Altersgutschriften ab 45 Jahre.
- Anspruch auf eine Witwenrente nur für Frauen, die zum Zeitpunkt der Verwitwung pflegeberechtigte Kinder haben. Dabei wird die Witwenrente auf 60 Prozent der Altersrente reduziert und die Waisenrente auf 50 Prozent erhöht.
- eine gestaffelte Erhöhung der Mehrwertsteuer um höchstens 1,5 Prozentpunkte für die AHV.
- einen Interventionsmechanismus in der AHV für die Sicherstellung der Liquidität des AHV-Fonds.

Die CVP will...

- die Altersvorsorge für die Zukunft sichern!
- ein Rentenaltermodell, das den Bedürfnissen des 21. Jahrhunderts entspricht. Ein einheitliches Rentenalter von 65 Jahren sowie die Flexibilisierung zwischen 62 und 70 Jahren sind unverzichtbar!
- die Abschaffung der Ungleichbehandlung von eingetragenen und verheirateten Paaren bei den Altersrenten der AHV und damit die Abschaffung der Heiratsstrafe. → Volksinitiative der CVP!
- eine berufliche Vorsorge für Frauen und Männer mit mehreren Teilzeitstellen.
- eine moderate und abgestufte Erhöhung der Mehrwertsteuer, in mindestens zwei Schritten, um die Finanzierung der AHV zu sichern.
- die Generationengerechtigkeit in der Reform sichern und keine Benachteiligung der Jungen. Die vorgeschlagene Übergangsfrist von 25 Jahren ist zu lang!
- eine breit abgestützte Gesamtvorlage, welche die grössten Erfolgsaussichten hat! Lösungen, die nur einzelne Probleme angehen, sind nicht mehrheitsfähig.

Die Reform ist jetzt nötig, um die Renten der Zukunft zu sichern!



Die CVP macht sich stark für die soziale Sicherheit!

Im Wahlprogramm 2015 der CVP Schweiz finden Sie weitere Forderungen zum Thema soziale Sicherheit. Das Wahlprogramm kann man von unserer Webseite herunterladen oder beim Generalsekretariat beziehen.



CVP Schweiz

Generalsekretariat | Klaraweg 6 | Postfach 5835 | 3001 Bern | info@cvp.ch | www.cvp.ch
Tel: +41 31 357 33 33 | IBAN: CH73 0023 5235 3833 4201N